

Mit dem Tablet die Innenstadt erkunden

Ab sofort sind fünf digitale Rundgänge mit Aufgaben für Schüler ab der 3. Klasse hinterlegt

VON FRANK OSIEWACZ

Hamm – Das Smartphone, Tablet oder die Playstation als bester Spielkamerad: Das ist für viele Schüler der 3. Klassen längst Alltag. Dass sich Schüler gemeinsam im Klassenverband mit dem Handy oder Tablet auf den Weg zu einem digitalen kultur-historischen Rundgang durch die Innenstadt machen und dabei jede Menge lernen können, ist neu. Ab sofort stehen fünf Themenrundgänge ab der 3. Klasse zur Auswahl.

In enger Kooperation haben das Regionale Bildungsbüro, das Medienzentrum an der Stadthausstraße, Stadtarchiv und Stadtmarketing mit der fachlich-pädagogischen Unterstützung der Hermann-Gmeiner-Grundschule das Projekt aufgelegt. Autorin ist Barbara Kalka, die an der Grundschule unterrichtet.

Folgende fünf Themen-schwerpunkte sind bislang hinterlegt: Pauluskirche, Markt, Tierbrunnen am Markt, Lutherviertel und



Vertreter der beteiligten Einrichtungen präsentierten gestern den digitalen Rundgang. Barbara Kalka (links) ist die Autorin, Michael Jung setzte die Ideen technisch um. FOTO: SZKUDLAREK

Bahnhof. Möglich wird der Rundgang mithilfe der Biparcours-App, über die Aufgabenstellungen hinterlegt sind und Antworten direkt auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden. Auf Wunsch stellt das Medienzentrum Leih-tablets zur Verfügung, bei Privatgeräten ist das Herunterladen der App (www.biparcours.de) erforderlich. Jeder Rundgang dau-

ert abhängig vom Thema und Lernniveau eine bis eineinhalb Stunden.

Zur Pauluskirche beispielsweise gibt es zunächst einen leicht verständlichen Einführungstext, der auch Verhaltensregeln in einer Kirche umfasst. Daran schließen sich einzelne Fragen sowie Aufgaben zum Schauen, Zählen, Schätzen oder auch konkrete Handlungsaufgabe für

FRAGEN

Hätten Sie's gewusst?

Eine Auswahl von **Fragen und Aufgaben**, die sich rund um die Pauluskirche drehen:

- Wie viele verschiedene **Handwerksberufe** waren notwendig, um diese Kirche zu bauen? Mehr als 5, mehr als 10 oder mehr als 15?
- An welche **Pflanze** erinnert eines der Fenster der Pauluskirche?
- Im Inneren der Kirche findet man einen **Hahn**. Wo befand sich dieser Hahn früher?
- Was ist heute auf dem **Turm** der Pauluskirche zu sehen?
- Der Turm der Pauluskirche hat echte Fenster und solche, die nur die Form von Fenstern haben und zur Dekoration dienen. Wie viele **falsche Fenster** gibt es?
- Welches **Tier** erkennt man über dem Seiteneingang der Pauluskirche?

Fotos und Notizen an.

„Beim Rundgang wird der Entdeckergeist der Kinder geweckt“, sagt Andrea Kuleša vom Stadtmarketing. „Sie erleben beispielsweise die Kirche nicht nur als historischen Ort, sondern auch als sozialen Treffpunkt“, ergänzt Autorin Barbara Kalka. „Geschichte zu vermitteln allein ist nicht die Intention“, sagt Ute Knopp vom Stadtarchiv.

„Es geht allgemein um Wissensgewinn.“ Das digitale Medium an sich sei ein Reiz für Kinder, so Karin Diebäcker, Leiterin des Amtes für schulische Bildung. „Diesen Anreiz machen wir uns zunutze.“ Von einer Schulstunde über einen Vormittag bis zur Projektwoche seien alle Rundgangvarianten denkbar.

Weitere Informationen unter Telefon 17-5080.